

Veranstalter/Ausrichter:	Schleswig-Holsteinischer Turnverband
Termin:	26. März 2023
Ort:	LLZ (Rudi-Gauch-Halle), Winterbeker Weg, Kiel
Zeitplan:	15:00 h Hallenöffnung, Erwärmung (zusätzlich max. 10 Min. je Gerät im Wettkampf) 15:30 h Wettkampfbeginn
Wettkampf 1/2:	Die Wettkämpfe werden nach dem aktuellen Aufgabenbuch des DTB und den gültigen Arbeitshilfen 2023 Kür modifiziert LK1-LK4 durchgeführt und den für das Jahr 2023 im weiblichen und männlichen Bereich veröffentlichten Änderungen. Beim Sprung sind zwei Versuche bei gleicher Geräthöhe erlaubt, der bessere kommt in die Wertung. Es gibt keine Streichnote.

Wettkampf 1 (WK1):

Gerätturnen weiblich, Kür modifiziert, 30+

Vierkampf

Geräte: Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken, Boden

30 – 34 Jahre, Jg. 93 – 89	LK 3 (Tisch 1,25 m)
35 – 39 Jahre, Jg. 88 – 84	LK 3 (Tisch 1,25 m)

Vierkampf

Geräte: Sprung, Stufenbarren, Bank, Boden

40 – 44 Jahre, Jg. 83 – 79	LK 3 (Tisch 1,10 m oder 1,25 m)
45 – 49 Jahre, Jg. 78 – 74	LK 3 (Tisch 1,10 m oder 1,25 m)

Dreikampf

Geräte: Sprung, Stufenbarren, Bank, Boden

Die drei besten Geräte kommen in die Wertung.

50 – 54 Jahre, Jg. 73 – 69	LK 4 (Tisch 1,10 m)
55 – 59 Jahre, Jg. 68 – 64	LK 4 (Tisch 1,10 m)

Zweikampf

Geräte: Reck (Höhe variabel) oder Stufenbarren, Stützbarren, Bank, Boden

Die zwei besten Geräte kommen in die Wertung. In der AK 60-64 kann auch eine Übung am Sprung gezeigt werden.

60 – 64 Jahre, Jg. 63 – 59	LK 4 (Tisch 1,10 m)
65 – 69 Jahre, Jg. 58 – 54	LK 4
70 – 74 Jahre, Jg. 53 – 49	LK 4
75 – 79 Jahre, Jg. 48 – 44	LK 4
80 + Jg. 43 und älter	LK 4

In der AK60-64 und 65-69 wird am Stützbarren die LK4 AK60+ männlich geturnt, in der AK70-74, AK75-79 und AK80+ wird die LK4 AK70+ männlich geturnt. Am Stützbarren werden die Übungen nach den Wertungsbestimmungen des

männlichen Bereiches und von den Kampfrichtern des männlichen Bereichs bewertet. Die D-Note erhält einen Bonus von 1,5 Punkten.
Achtung: ab AK 40 zusätzliche NE-Liste

Wettkampf 2 (WK2):

Gerätturnen männlich, Kür modifiziert, 30+

Fünfkampf

Hochgeräte: Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck

Die fünf besten Geräte kommen in die Wertung.

30 – 34 Jahre, Jg. 93 – 89	LK 2 (Tisch 1,35 m)
35 – 39 Jahre, Jg. 88 – 84	LK 2 (Tisch 1,35 m)
40 – 44 Jahre, Jg. 83 – 79	LK 2 (Tisch 1,25 m oder 1,35 m)

Vierkampf

Hochgeräte: Boden, Pauschenpferd, Sprung, Barren, Reck

Die vier besten Geräte kommen in die Wertung.

45 – 49 Jahre, Jg. 78 – 74	LK 3 (Tisch 1,25 m oder 1,35 m)
50 – 54 Jahre, Jg. 73 – 69	LK 3 (Tisch 1,25 m oder 1,35 m)
55 – 59 Jahre, Jg. 68 – 64	LK 3 (Tisch 1,25 m oder 1,35 m)

Vierkampf

Tiefgeräte: Boden, Pauschenpferd, Sprung, Barren, Reck

Die vier besten Geräte kommen in die Wertung.

60 – 64 Jahre, Jg. 63 – 59	LK 4 (Tisch 1,10 m oder 1,25 m, Bock 1,10 m)
65 – 69 Jahre, Jg. 58 – 54	LK 4 (Tisch 1,10 m oder 1,25 m, Bock 1,10 m)

Dreikampf

Tiefgeräte: Boden, Pauschenpferd, Sprung, Barren, Reck

Die drei besten Geräte kommen in die Wertung.

70 – 74 Jahre, Jg. 53 – 49	LK 4 (Tisch 1,10 m oder Bock 1,10 m)
75 – 79 Jahre, Jg. 48 – 44	LK 4 (Tisch 1,10 m oder Bock 1,10 m)
80 + Jg. 43 und älter	LK 4 (Tisch 1,10 m oder Bock 1,10 m)

Für Senioreturner ab 50 Jahre wird ein Landesbestenwettkampf mit wahlweise den Leistungsstufen P4 bis P6 in den jeweiligen Altersklassen angeboten.

Meldungen:

auf angehängtem Meldebogen
bis spätestens **Sonntag, 12. März 2023**
weiblich an: **Katrin Umlandt, ka_um@gmx.de**
männlich an: **Klaus.Sommerschuh@web.de**
(verspätete Meldung = doppeltes Meldegeld)

Meldegeld (weiblich):

10,00 Euro pro Einzeltturnerin
mit der Meldung zu überweisen an Katrin Umlandt,
IBAN DE94 22191405 0042 4748 50

Meldegeld (männlich):

10,00 Euro pro Einzeltturner
am Wettkampftag an der Wettkampfstätte in bar.

Allgemeines:

Startberechtigt beim Wettkampf ist, wer die lebenslange DTB-ID besitzt und eine gültige Jahresmarke und das Startrecht „Gerätturnen Einzel“ erworben hat.

Der Ausrichter (SHTV) zahlt eine Aufwandsentschädigung für die Karis. Jeder teilnehmende Verein mit mindestens 2 Turner*innen stellt einen lizenzierten Kampfrichter (ab 5 Turner*innen 2 Kampfrichter) und trägt dessen Fahrtkosten. Bei keinem Verein mit zwei oder mehr Starter*innen, werden die Fahrtkosten der Karis ggf. auf alle Turner*innen umgelegt. Bei einer Abmeldung von Turner*innen müssen die gemeldeten Kampfrichter trotzdem zum Wettkampf eingesetzt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Der SHTV behält sich das Recht vor, die Veranstaltung aus besonderen Gründen abzusagen. Es gilt das zu dem Zeitpunkt gültige Hygienekonzept für das Leistungszentrum.

Die teilnehmenden Turner*innen erklären sich mit der Meldung damit einverstanden, dass alle im Zusammenhang mit der Wettkampfveranstaltung gemachten Fotos und Filmaufnahmen ohne Vergütungsanspruch vom Veranstalter genutzt werden dürfen. Dazu können die Namen, Jahrgänge, Vereinszugehörigkeiten und Ergebnisse der Turner*innen mit oder ohne diese Bilddokumente in allen gängigen Medien (z. B. Printmedien und Internet) veröffentlicht werden. Bei schriftlichem Widerspruch bis zum Meldeschluss werden keine Daten und Fotos der/des widersprechenden Turnerin/Turners veröffentlicht.

Jede(r) Turner*in kann im Kalenderjahr nur an einer Einzel-Meisterschaft auf Landesebene teilnehmen.